



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend
über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für
Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	4
Kommunalwahl 2024 – Werde Mitmacher!	4
KOBIVESA-Schulung zum Thema "Naturschutz" in Sohland a.d. Spree	5
AfD-Fraktion im Kreistag zu Bautzen	6
Linksradikales Netzwerk verhindert beliebtes Ganztagsangebot an Bautzener Schule	6
„Und Sie bewegt sich doch!“ – Die Haushaltsplanung	6
Gemeinderat Malschwitz	6
Servicepauschale wird zum Thema in der Gemeinderatssitzung am 30.05.2023!	6
Nachrichten von und mit Karsten Hilse	7
Rede Karsten Hilse - Berlin, 25.05.2023	7
Karsten Hilse (AfD): Konservative und Freiheitliche können gemeinsam viel bewegen!	8
Israelreise der AfD-Bundestagsfraktion	8
Nachtrag zum Ordnungsruf	8
Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag	9
Pressemitteilungen AfD-Landtagsabgeordnete	9
Rettungspaket für Kommunen geplatzt	9
25 Jahre Fehlentscheidung korrigieren - Bahn oder Tourismus jetzt auf der Strecke Königsbrück-Straßgräbchen	10
Termine im Kreisverband Bautzen	11
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	12
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag	13
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 21.5.2023	13
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	15
PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.5.2023	15
11-Punkte-Plan zur Bekämpfung der Wohnungsnot: Deutschland hat Eigenbedarf!	15



Gleichstellungsgesetz sorgt für weitere Personalaufblähung der Regierung.....	16
PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.5.2023	16
Tag des Grundgesetzes: Regierung hat ein Demokratie-Defizit!	16
Geld für Schulen und Kindergärten statt für neue Asylheime!.....	17
PRESSEMITTEILUNGEN vom 24.5.2023	17
Unabhängigkeit der Richter stärken: AfD bringt SPD-Gesetzentwurf erneut ein!	17
Streit um Grenzkontrollen: Keine halben Sachen! Schuster muss sich gegen Faeser durchsetzen!.....	18
PRESSEMITTEILUNGEN vom 25.5.2023	19
Linksextremisten schon vor dem „Tag X“ aus dem Verkehr ziehen!	19
Gesetz zur „Wärmeplanung“: Nein zum Heiz-Überwachungsstaat!	19
PRESSEMITTEILUNGEN vom 26.5.2023	20
Kl. Anfrage: Nur 22 Pflege-Studenten / Ziel von 200 weit verfehlt!.....	20
Neues von der Alternative für Deutschland	21
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	21
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien.....	21
Landgericht spricht Täter frei.....	21
Verschärftes Gesetz geplant: Nein zu Habecks Heiz-Überwachung!.....	22
Trotz grotesker „BILD“-Stimmungsmache: AfD wird immer stärker!.....	22
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	23
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	23
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien.....	23
Natur und Gesundheit vor der Windkraftlobby schützen! Petition JETZT unterzeichnen!.....	23
Rezession ist das Produkt grüner Ampel-Politik!	24
Nachrichten aus Deutschland und der Welt.....	25
Was steckt hinter dem Pandemievertrag?	25
Soldaten müssen sich weiter gegen Corona impfen lassen.....	25
Auch das noch	25
Software gegen Verschwörungstheorien: Schüler aus NRW gewinnen bei "Jugend forscht" ..	25
Feriencamp nur für schwarze Kinder: Spiegel bewirbt die neue Rassentrennung	25
Video-Empfehlungen	25
Informationskanäle der AfD.....	25
Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen	26
Radio.de – Alternatives, unabhängiges Radio aus Sachsen	26



Kommunalmandate im KV Bautzen	27
PRESSE-ARCHIV	27
SPENDENKONTO	27
KONTAKT:	27



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Kommunalwahl 2024 – Werde Mitmacher!

Sehr geehrte Bürger im Landkreis Bautzen!

Im Frühjahr 2024 stehen in Sachsen entscheidende Wahlen an. Wir alle können dann mitbestimmen über die Entwicklung unserer Heimat und unserer Gemeinden. Am Wahltag kann jeder ein Kreuz setzen, jeder kann aber auch viel mehr tun. Dazu möchte ich Sie ermutigen und gewinnen. Engagierte Bürger sollten aktiv als Kreis-, Stadt- oder Gemeinderäte politische Entscheidungen für die dringend notwendige Erneuerung unseres Landes und unserer Region treffen.

Werden Sie Mitstreiter für eine gute Zukunft unserer Gemeinden und unserer Oberlausitz! Erfahrene Kommunalpolitiker des Bautzener AfD-Kreisverbandes wollen Sie in Informationsveranstaltungen über Aufgaben und Herangehensweise bei der Ratsarbeit informieren. Wir unterstützen Sie und helfen allen Neueinsteigern. Eine Mitgliedschaft in der AfD ist zwar erwünscht, aber nicht erforderlich. Es zählen der ehrliche Wille zur Veränderung und die Einsatzbereitschaft dafür.

Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie mir bitte bis 31.08.2023 eine Mail oder besuchen Sie uns bis dahin direkt im Bürgerbüro Bautzen, Karl-Marx-Str. 15, Telefon 03591 5328336.

Ich freue mich auf Sie
Ihr Kreisvorsitzender Frank Peschel

Kein Vertrauen mehr in die Politik der Altparteien? Dann unterstützen Sie uns!
Werden sie Mitglied, Förderer, Spender oder Kandidat zur Kommunalwahl 2024!

Alternative für Deutschland
Kreisverband Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
e-mail: [info @afdbautzen.de](mailto:info@afdbautzen.de)
Tel.: 03591 – 5328336

Spendenkonto:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
AfD - Bautzen
IBAN: 16850503000225785552
BIC: OSDDDE81XXX

BLAUER RUNDBRIEF – KW 21/2023

AfD-Kreisverband Bautzen



Mitläufer gibt es schon genug

Werde Mitmacher!

Kandidaten gesucht zur Kommunalwahl 2024

Für unser Land, für unsere Gemeinden, für unsere Kinder und Enkelkinder!

Kreisverband Bautzen
www.afdbautzen.de

Alternative für Deutschland

AfD-Kreisverband Bautzen

info@afdbautzen.de
www.afdbautzen.de

Sehr geehrte Bürger im Landkreis Bautzen!

Im Frühjahr 2024 stehen in Sachsen entscheidende Wahlen an. Wir alle können dann mitbestimmen über die Entwicklung unserer Heimat und unserer Gemeinden. Am Wahltag kann jeder ein Kreuz setzen, jeder kann aber auch viel mehr tun. Dazu möchte ich Sie ermutigen und gewinnen. Engagierte Bürger sollten aktiv als Kreis-, Stadt- oder Gemeinderäte politische Entscheidungen für die dringend notwendige Erneuerung unseres Landes und unserer Region treffen.

Werden Sie Mitstreiter für eine gute Zukunft unserer Gemeinden und unserer Oberhäusler! Erfahrene Kommunalpolitiker des Bautzener AfD-Kreisverbandes wollen Sie in Informationsveranstaltungen über Aufgaben und Herangehensweise bei der Ratsarbeit informieren. Wir unterstützen Sie und helfen allen Neueinsteigern. Eine Mitgliedschaft in der AfD ist zwar erwünscht, aber nicht erforderlich. Es zählen der ehrliche Wille zur Veränderung und die Einsatzbereitschaft dafür. Wenn Sie Interesse haben, schreiben Sie mir bitte bis **15. Juni 2023** eine Mail oder besuchen Sie uns bis dahin direkt im Bürgerbüro Bautzen, Karl-Marx-Str. 15, Telefon 03591 5328336.

Ich freue mich auf Sie

Ihr Kreisvorsitzender Frank Peschel

Kein Vertrauen mehr in die Politik der Altparteien? Dann unterstützen Sie uns! Werden Sie Mitglied, Förderer oder Kandidat zur Kommunalwahl 2024!

Alternative für Deutschland Kreisverband Bautzen Karl-Marx-Str. 15 e-mail: info@afdbautzen.de Tel.: 03591 - 5328336	Spendenkonto: Ostsächsische Sparkasse Dresden AFD - Bautzen IBAN: 16850503000025785552 BIC: OSDDDE33XXX
---	---

KOBIVESA-Schulung zum Thema "Naturschutz" in Sohland a.d. Spree

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu einer Schulungsveranstaltung nach Sohland a.d. Spree einladen.



Thema:

Naturschutz erfolgreich planen und umsetzen - Grundlagen für die kommunalpolitische Praxis

Termin:

Sonnabend, den 3. Juni 2023 von 10.00-16.30 Uhr
in der Hausbrauerei Rosner, Taubenheimer Str. 1, 02689 Sohland a. d. Spree

Referent:

Thomas Prantl, Dipl.-Agraringenieur und u.a. Naturschutzpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag.

Teilnahmegebühr: 15,00 €

Anmeldung unter: info@kobivesa.de

Alle weiteren Details und das Anmeldeformular finden Sie hier:

<https://afd-bautzen.de/kobivesa-schulung-zum-thema-naturschutz-in-sohland-a-d-spree/>



AfD-Fraktion im Kreistag zu Bautzen

Linksradikales Netzwerk verhindert beliebtes Ganztagsangebot an Bautzener Schule

Ein linkes Gesinnungs- und Vereinsnetzwerk wird vom Landkreis und CDU-Landrat unterstützt. Kreisrat Alexander Zapke fragt nach.

<https://afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/?p=1790>

„Und Sie bewegt sich doch!“ – Die Haushaltsplanung

Gemäß Haushaltsvorlage sind von 2022 32%, für 2023/2024 34% Kreisumlage eingeplant, bis 2027 soll es dann hoch auf 37% gehen.

AfD Fraktion beantragt 33% Kreisumlage für Doppelhaushalt 2023/2024

Die vierstündige Haushaltsdebatte mit dem 1. Beigeordneten des Landkreises zeigt Wirkung bei der AfD Fraktion im Kreis:

- Es gibt jetzt rote Zahlen, schwarze Zahlen und graue Zahlen im Haushalt. Rot und schwarz sind klar, Soll und Haben. Grau sind die nunmehr vom Freistaat angekündigten, aber noch nicht exakt bezifferten zukünftigen Einnahmeposten.
- Zusätzlich sorgt der freistaatliche Energieerlass bei den kommunalen Körperschaften nicht nur für eitel Sonnenschein. Die Haushalte müssen nicht mehr ausgeglichen werden und Zahlungsoptionen können jaarweise nach hinten gestreckt werden.
- Nimmt man zu dieser Mixtur das jetzt von der Verwaltung abgelehnte, in 2025/26 wieder aus der Westentasche gezogene Haushaltsstrukturkonzept, **sind 33 Prozent Kreisumlage für die Städte und Gemeinden machbar.**

„Ehe die Bürgermeister des Kreises die letzte Laterne ausschalten, das letzte Kindergartenfest feiern und die letzten Jugendklubs schließen, sollten sie unseren Antrag wenigstens nicht ablehnen,“ so Henry Nitzsche abschließend.

Henry Nitzsche

Vorsitzender

17.5.2023

<https://afd-bautzen.de/und-sie-bewegt-sich-doch-die-haushaltsplanung/>

Gemeinderat Malschwitz

Servicepauschale wird zum Thema in der Gemeinderatssitzung am 30.05.2023!

Lehmann freut sich, dass seit der ersten Anfrage vom 08.02.2023 endlich eine Beschlussvorlage zur Gemeinderatssitzung am 30.05.2023 zum Thema „Servicepauschale an der Grundschule Malschwitz“ durch die Verwaltung eingebracht wird und zur Abstimmung steht.



Dazu erklärt Gemeinderat (Malschwitz) und Kreisrat Steffen Lehmann:

Bereits in meiner letzten Pressemitteilung vom 17.03.2023 hatte ich erklärt:

„Natürlich ist mir bewusst, dass die Essenausgabe auch mit Personalkosten verbunden ist.“

Und weiter teilte ich März 2023 mit: „Jede Entlastung, und damit meine ich die aktuelle Servicepauschale von 1,32 Euro minus X, würde den Eltern in der heutigen Zeit weiterhelfen.“

Der jetzige Vorschlag der Verwaltung, die Essenspauschale ab 21.08.2023 mit 0,72 Euro pro Essen zu bezuschussen, sehe ich als Teilerfolg. Ein Zuschuss von 100% wäre mir persönlich lieber gewesen, aber die aktuelle Haushaltslage der Gemeinde lässt dies leider nicht zu.

Vielleicht kommen mal wieder bessere Zeiten, wo eine 100% Förderung der Servicepauschale, zum Wohle unserer Kinder, dann wieder möglich wird.

Im Ganzen bin mit dem Vorschlag einer zukünftigen Essenspauschale von 0,60 Euro zufrieden und bedanke mich für das Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung.

Leider bin ich aus persönlichen Gründen zur nächsten Gemeinderatssitzung am 30.05.2023 - 19.00 Uhr in Malschwitz verhindert.

Ich würde mich aber freuen, wenn der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung mit der schon vorhandenen Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses, von den Gemeinderatsmitgliedern mitgetragen wird.

Steffen Lehmann, Gemeinderat / Kreisrat
23.5.2023

<https://afd-bautzen.de/servicepauschale-wird-zum-thema-in-der-gemeinderatssitzung-am-30-05-2023/>

Nachrichten von und mit Karsten Hilse

Rede Karsten Hilse - Berlin, 25.05.2023

"...Niemand anders als die deutsche Wirtschaft selbst war bisher unschlagbar effizient, wenn es darum ging so kostengünstig wie möglich zu produzieren, weil sie dann nämlich konkurrenzfähiger ist, weil die Gewinne dann größer sind, usw..

Aber das BMWK, das laut 'Le Postillon' kurz vor der Aufnahme in den Verband der familiengeführten Unternehmen e.V. steht, da es die laut Satzung vorgegebenen Kriterien erfüllt, weiß es besser. Die Kriterien lauten übrigens, ich zitiere: 'Als Familienunternehmen definiert der Verein laut Satzung Unternehmen, in deren Eigentümerstrukturen mindestens 25 Prozent miteinander verwandte Personen zu finden sind, welche auch Einfluss auf die Geschäftsführung ausüben.' Sollte übererfüllt sein...

...Und im Übrigen bin ich der Meinung:

Wer Grün wählt, wählt den Krieg!"

<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/videos/1278215479789560>

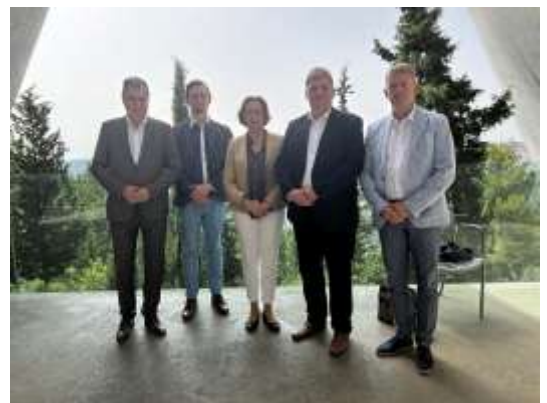
Karsten Hilse (AfD): Konservative und Freiheitliche können gemeinsam viel bewegen!

<https://www.facebook.com/DK.Nachrichten/videos/619392566919400>

Israelreise der AfD-Bundestagsfraktion

Besuch in [#YadVashem](#) mit Dr. Rainer Kraft, Beatrix von Storch, Jürgen Braun und Tobias Peterka:

Der industrielle Massenmord der Nationalsozialisten an den europäischen Juden war ein singuläres Menschheitsverbrechen. Erinnern heißt Verantwortung übernehmen: Wir setzen uns mit ganzer Kraft für den Schutz jüdischen Lebens ein, sowohl in Deutschland als auch im einzigen jüdischen Staat.



<https://www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/photos/a.375131266199774/1932926737086878/>

Nachtrag zum Ordnungsruf

Unter dem Grünen Joseph Fischer, damals Außenminister zog die Bundeswehr das erste Mal seit Ende des zweiten Weltkriegs in einen Kriegseinsatz in Jugoslawien, danach in Afghanistan. Heute befeuern die Kriegstreiber der grünen Kommunisten den Ukrainekrieg! Die Aussage ist somit vollkommen korrekt!

Das Video dazu sehen Sie hier:

<https://www.facebook.com/melanie.hoehne/videos/285818504162066>

Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag



Wir haben noch Plätze frei:
17./18.8.2023 und 7./8.9.2023

Sprechen Sie uns an. Die Fahrten sind für die Teilnehmer kostenfrei!

Pressemitteilungen AfD-Landtagsabgeordnete

Rettungspaket für Kommunen geplatzt

Wie die Medien übereinstimmend berichten, ist das den Sächsischen Kommunen und Landkreisen im April dieses Jahres versprochene finanzielle Rettungspaket geplatzt.



Dazu erklärt MdL Timo Schreyer:

“Den Kommunen und Landkreisen werden hohe Leistungen durch gesetzliche Änderungen im Sozialbereich und stark ansteigender Asylkosten vom Staat aufgenötigt. Das führt zu immer höheren Schulden der Kommunen und Landkreise. Allein der Entwurf des Haushaltes des Landkreis Bautzen weist für 2023 ein Minus ca. 20 Millionen Euro aus. Eine Möglichkeit, dies durch Mehreinnahmen zu

kompensieren, liegt in den allermeisten Fällen nur in einer dramatischen Anhebung der Kreisumlagen, die wiederum durch viele finanziell stark belastete Gemeinden zu stemmen wären. Letztendlich werden am “Ende der Nahrungskette” die Schulden auf die Bürger und Betriebe abgeladen, mit erheblich ansteigenden Grundsteuern und Gewerbesteuern. Ebenso werden die Investitionen im kommunalen Bereich erheblich eingekürzt. Die Schulden von heute sind immer die Steuern von morgen.

Es kann nicht sein, dass für die militärische Unterstützung der Ukraine kurzfristig 2,70 Mrd. Euro vom Bund zugesagt werden (14.400 Euro pro Bundesbürger) jedoch für die Asylmehrkosten nur 1

Mrd. Euro. Das ist nicht zu akzeptieren. Hier sind die Prioritäten verschoben und die sächsische Staatsregierung in der Pflicht zu reagieren.

Ich fordere daher die Staatsregierung auf, unverzüglich die Verhandlungen wieder aufzunehmen und sich auf Bundesratsebenen stark zu machen, die gesetzlichen Neureglungen im Sozialbereich und die Asylkosten nicht auf dem Bürger abzuladen, sondern hier großzügig gegenzusteuern.

Wenn MP Kretschmer schon vor der Wahl 2024 seinen Worten keine Taten folgen lässt, dann ist das ein Zeichen von Führungsschwäche."

Timo Schreyer, MdL

26.5.2023

<https://afd-bautzen.de/rettungspaket-fuer-kommunen-geplatzt/>

25 Jahre Fehlentscheidung korrigieren - Bahn oder Tourismus jetzt auf der Strecke Königsbrück-Straßgräbchen

Presseerklärung des Kreis -und Stadtrates Timo Schreyer

Heute am 24.5.2023 jährt sich zum 25. Mal der Tag, als der letzte Zug über das Viadukt in Königsbrück, weiter bis Straßgräbchen, gefahren ist. Kurze Zeit später (2004) erfolgte der Verkauf der Bahnstrecke an die RobRoth AG aus Oybin, die unter vollmundigen Versprechen der Schaffung von Reit- und Wanderwegen, mit dem Abbau und der Verwertung aller gewinnbringenden Stoffe (Schienen, Buntmetall, Pflastersteine) sofort begann. Dies erfolgte vor Entwidmung durch das Bundesamt für Eisenbahn. Die rechtlichen Bedenken der anliegenden Gemeinden waren sehr groß. Eine juristische



Aufarbeitung wurde von den damaligen Verantwortlichen verschleppt. Nur der Wanderweg ist nie gekommen. Geblieben ist eine Wildnis mit teilweise noch daliegenden teerhaltigen Holzschwellen im Untergrund. Inzwischen ist ein Großteil der Flächen teilweise verkauft. Wer für den Unterhalt des unter Denkmalschutz stehenden Viadukt aufkommt, ist fraglich. Meiner Ansicht nach der damalige Käufer. Hat dieser auch Einnahmen generiert aus dem Verkauf von Land und Schrott?

Hier wurde eine einmalige touristische Chance vertan, etwas zu verbessern. Eine Fahrt bis Königsbrück mit der Bahn, anschließend die Trasse als Bahnradweg (wie der Bahnradweg Schönefelder Hochland 14 km)



befahren bis Straßgräbchen und dort den Zug wieder in Richtung Kamenz nach Dresden benutzen. Abstecher zur Königsbrücker Heide oder andersherum von Straßgräbchen nach Königsbrück. Abstecher zur Kamelie und mit der Bahn Richtung Dresden zurück. An eine Nutzung der Strecke als S- Bahn im Strukturwandelprozess darf ich gar nicht denken. Dies wäre die kürzeste Bahnverbindung ins Seenland gewesen.

Hier wäre die Regierungskoalition gefordert die Fehler der Vergangenheit rückgängig zu machen. Noch ist es nicht zu spät.

Timo Schreyer, MdL

24.5.2023

<https://afd-bautzen.de/25-jahre-fehlentscheidung-korrigieren-bahn-oder-tourismus-jetzt-auf-der-strecke-koenigsbrueck-strassgraebchen/>

Termine im Kreisverband Bautzen

Fr	02.06.23	18.00 Uhr	Alleerestaurant Bautzener Allee 1B 02977 Hoyerswerda	VORTRAGSABEND mit Doreen Schwietzer "Gender, Trans & Co. - Schöne neue Welt?" Referentin: Heike Ulbrich
Sa	03.06.23	9.30 Uhr	Wahlkreisbüro Schwietzer Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	RADTOUR durch das Lausitzer Seenland mit Doreen Schwietzer, MdL Anmeldung unter: 0174/7573521, im Wahlkreisbüro oder per Mail an doreen.schwietzer@slt.sachsen.de
Di	06.06.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	07.06.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Sprenger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	07.06.23	19.00 Uhr	Waikiki Sport An den Sportanlagen 1 02699 Königswartha	BÜRGERDIALOG mit Karsten Hilse, MdB "Wie die Altparteien unser Land zerstören ..."
Do	08.06.23	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Sa	17.06.23	13.00-15.00 Uhr	Markt Pulsnitz	KUNDGEBUNG zum 17. Juni AfD-Kreisverband Bautzen
Mi	21.06.23	15.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Schwietzer Dietrich-Bonhoeffer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Doreen Schwietzer, MdL
Sa	24.06.23	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz 02977 Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>



Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/
www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093
t.me/afdkreisverbandbautzen
www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de
t.me/karstenhilsepolitiker
www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/
www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen
www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861
<https://www.youtube.com/@karstenhilse9212/videos>

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de
t.me/frankpeschel
www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL
instagram.com/doreenschwietzer_afd
www.doreen-schwietzer.de
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwietzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

instagram.com/ja_oberlausitz
www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz
t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadtbautzen/
www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219>

AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz
www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw
t.me/oliverhelbing
www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Stadtratsfraktion Radeberg

www.facebook.com/groups/465255757689215/

Neue Bautz'ner Filmkunst

<https://www.youtube.com/@peterschulze2235>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 21.5.2023

Liebe Freunde, liebe Leser,

dieser Tage findet in Lissabon das berühmte Bilderberg-Treffen statt. Erstaunlich ist jedoch, dass über dieses Treffen der Superreichen und Supermächtigen keine einzige deutsche [Zeitung](#) berichtet.

Das mutet seltsam an, denn beim 69. Bilderberg-Treffen geht es um die ganz großen Themen: Die Teilnehmer beratschlagen über das Banken-System, über Künstliche Intelligenz, die Führungsrolle der USA in der Welt, die [Energiewende](#) und über die Ukraine.

Aus Deutschland dabei sind mehrere Vorstandsvorsitzende von DAX-Konzernen, darunter der Chef der Deutschen Bank. Des Weiteren zählen zu der illustren Runde: der grüne Politiker Anton Hofreiter, Norbert Röttgen (CDU), Kanzleramtschef Wolfgang Schmidt (SPD) und der Kopf des Springer-Verlags Mathias Döpfner. Zumindest die BILD-[Zeitung](#) und die „Welt“ könnten also publik machen, was in den Hinterzimmern von Lissabon verabredet wird.

Ich finde, dass unsere Bürger ein Recht darauf haben, die Gesprächsinhalte zu erfahren. Denn: Es ist ja nun offensichtlich, dass der Pfizer-Chef, der Präsident des Welt[wirtschaftsforums](#), der





Außenminister der Ukraine und der internationale Geldadel nicht nur zusammenkommen, um vier Tage gemeinsam Champagner zu trinken und Austern zu essen. Hier wird natürlich Weltpolitik gemacht und das darf nicht im Geheimen geschehen.

Welche Macht die verborgenen Netzwerke der Superreichen entfalten können, ist erschreckend. So kommt zum Beispiel das drohende Heizungsverbot in Deutschland, gegen das die AfD derzeit kämpft, aus genau diesen Kreisen.

Der entlassene Staatssekretär Patrick Graichen und vermutlich selbst der grüne [Wirtschafts](#)minister Robert Habeck sind nur kleine Rädchen im Getriebe dieses Machtapparats hinter den Kulissen.

Den geplanten Wärmepumpenzwang hat die Lobbyorganisation „Agora [Energiewende](#)“ erfunden, bei der Graichen vor seiner Tätigkeit für die Bundesregierung angestellt war. Interessant ist deshalb, wer diese Lobbyorganisation versteckt finanziert.

Nach einiger Recherche stößt man auf den Namen Christopher Hohn. Der englische Milliardär und Hedgefonds-Manager unterstützt einerseits Klimaextremisten und andererseits verdient er unheimlich viel Geld mit Immobilienkrediten.

Sein Kalkül lautet vermutlich: Wenn Jugendliche überall auf der Welt gegen einen angeblichen „[Klima](#)-Notstand“ rebellieren, geraten die Regierungen unter Druck und müssen irgendwelche Schein-Lösungen präsentieren.

Wärmepumpen, Zwangssanierungen, Windräder und Elektroautos gehören zu diesen Schein-Lösungen, an denen der Geldadel um Christopher Hohn dann doppelt und dreifach verdient, weil fast alles über Kredite finanziert werden muss.

Merken Sie sich deshalb bitte: Hinter jedem grün angestrichenen Vorhaben steckt ein Milliardär, der die Hand aufhält.

Diese Machtstrukturen umgehen und zersetzen die Demokratie: Ein gewisser Friedrich Merz, heute CDU-Chef, beriet früher den Hedgefonds von dem genannten Christopher Hohn. Zudem stand auch der britische Premierminister bei Hohn auf der Gehaltsliste.

Weder die Grünen noch die CDU können aufgrund dieser Verstrickungen unabhängig agieren und sich ausschließlich am Willen der Bürger orientieren, wie das in einer Demokratie eigentlich sein müsste.

Es sind deshalb drei Dinge erforderlich: Erstens müssen wir gegen Vettern[wirtschaft](#), Lobbyismus und den Drehtüreffekt zwischen Regierungen und globalen Konzernen vorgehen.

Zweitens gilt es die direkte Demokratie zu stärken. Die wichtigsten Zukunftsentscheidungen für Sachsen, Deutschland und Europa dürfen wir weder Hedgefonds-Managern noch dubiosen Bilderberg-Treffen überlassen. Wir wollen selbst entscheiden, weil wir mündige Bürger sind. Zum Euro, zu Grenzkontrollen und zur CO₂-Abgabe hätte ich mir deshalb Volksentscheide nach Schweizer Vorbild gewünscht.

Drittens lässt sich von der Schweiz ebenfalls lernen, dass so viele Dinge wie möglich auf der untersten Ebene, in den Städten und Gemeinden, geregelt werden sollte. Die Kommunen und Bundesländer brauchen dafür mehr als nur ein „Mitspracherecht“. Wir müssen sie in die Lage



versetzen, ihre Heimat mit eigenen Ideen umfangreich nach eigenen Vorstellungen gestalten zu können.

Deshalb sagen wir: Lasst uns die Globalisten entmachten!

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“, heißt es im Grundgesetz. Sorgen wir endlich dafür, dass dieser Anspruch auch Realität wird.

Bis nächsten Sonntag,
Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/bilderberg-treffen-globalisten-entmachten/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 22.5.2023

11-Punkte-Plan zur Bekämpfung der Wohnungsnot: Deutschland hat Eigenbedarf!

Die baupolitischen Sprecher der AfD-Fraktionen haben heute im Sächsischen Landtag folgenden 11-Punkte-Plan beschlossen:



+++ Deutschland hat Eigenbedarf +++

Forderungen der AfD-Fraktionen zur Lösung der Wohnungsnot:

1. Klimaideologische Besteuerung beenden (z.B. CO2-Steuer).
2. Bürger bei den Energiekosten massiv entlasten.
3. Völlig überzogene Baustandards abschaffen.
4. Öl- und Gasheizungsverbot stoppen!
5. Grundsteuer ersatzlos streichen – Differenzausgleich für die Kommunen.
6. Deutschland zum Land der Eigentümer machen! – Abschaffung der Grunderwerbssteuer für selbstgenutztes Wohneigentum.
7. Folgen von Massenmigration: Wohnungsnot und Stadt-Land-Flucht bewältigen – ländlichen Raum für Familien attraktiver machen.
8. Parallel- und Gegengesellschaften umgehend auflösen – Lebensqualität in Städten nachhaltig erhöhen.
9. Abschieben schafft Wohnraum! – Ausreisepflichtige Ausländer unverzüglich abschieben.
10. Sonderbaurecht für Flüchtlingsbauten beenden (§ 246 Abs. 14 BauGB).

11. Grenzen schützen! Zuwanderung steuern und begrenzen.

<https://afd-fraktion-sachsen.de/11-punkte-plan-zur-bekaempfung-der-wohnungsnot-deutschland-hat-eigenbedarf/>

Gleichstellungsgesetz sorgt für weitere Personalaufblähung der Regierung

Gegenüber der Sächsischen [Zeitung](#) sagte Ministerin Katja Meier (Grüne), dass kein „neues Personal eingestellt werden muss“, sollte der Landtag ihr Gleichstellungsgesetz verabschieden.

Dazu erklärt der haushaltspolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, [André Barth](#):

„Im Gesetzentwurf steht, dass 63 neue Stellen (VZÄ) mit Lohnkosten in Höhe von 6 Millionen Euro und Sachkosten von jährlich rund 900.000 Euro entstehen (Vgl. 7/13243, S. 4 und 9). Wenn Frau Meier also behauptet, ihr vollkommen überflüssiges Gleichstellungsgesetz blähe die Verwaltung nicht weiter auf, so kennt sie entweder ihr eigenes Gesetz nicht oder tischt den Bürgern eine unfassbar dreiste Lüge auf.

Fakt ist: Wir haben bereits jetzt einen sehr hohen Frauenanteil in der Verwaltung. Es gibt keinen Grund, Frauen ‚gleicher‘ zu machen. Niemand möchte eine Quotenfrau sein.

Der wahre Grund für derlei dubiose Gesetze ist, dass die schwarz-grün-rote Koalition ungeachtet der Graichen-Affäre weiter Vetternwirtschaft betreiben möchte, um parteinahe Kader in Ministerien unterzubringen. Grüner Filz? Nein, danke!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/gleichstellungsgesetz-sorgt-fuer-weitere-personalaufblaehung-der-regierung/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 23.5.2023



Tag des Grundgesetzes: Regierung hat ein Demokratie-Defizit!

Zum Tag des Grundgesetzes erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#):

„Wenn eine Ministerin wie Frau Baerbock erklärt, es sei ihr egal, was die deutschen Wähler denken, offenbart sie unfreiwillig ein hochproblematisches Demokratieverständnis. Die Regierung genauso wie die Altparteien insgesamt sind leider bei vielen Entscheidungen dazu übergegangen, den Mehrheitswillen der Bürger zu ignorieren.

Vor diesem Hintergrund ist das schwindende Vertrauen in die Demokratie verständlich. Unsere Bürger wünschen sich



jedoch nicht weniger Demokratie. Sie wollen mehr Demokratie, statt ohnmächtig zuschauen zu müssen, wie hinter verschlossenen Türen in Berlin und Brüssel weltfremde Gesetze entstehen.

Dieses Demokratie-Defizit müssen wir beheben. Es wäre deshalb gut, bei wichtigen Fragen wie Waffenlieferungen, Heizungsverböten, der Rundfunkgebühr, CO2-Abgabe und Gender-Sprache die Bürger zu befragen. Wir wollen deshalb die Hürden für die direkte Demokratie in Sachsen senken und sprechen uns für bundesweite Volksentscheide aus.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/tag-des-grundgesetzes-regierung-hat-ein-demokratie-defizit/>

Geld für Schulen und Kindergärten statt für neue Asylheime!

„Sachsens Landkreise versinken in Schulden“, titelt aktuell die Morgenpost. Dazu erklärt der kommunalpolitische Sprecher der AfD-Fraktion, [Roland Ulbrich](#):

„In unseren Gemeinden, Orten und Städten hat sich ein Investitionsstau von rund zehn Milliarden Euro gebildet. Schulen, Kindergärten, Schwimmhallen und Straßen, die dringend erneuert werden müssen, sind so einem schleichenden Verfall ausgesetzt.

Währenddessen bekommen die Kommunen immer mehr Asylbewerber zugewiesen, für die sie eine Unterkunft nach der anderen bauen müssen und die versorgt werden wollen. Den Hilferuf der Landkreise und des Sächsischen Städte- und Gemeindetages (SSG) nach mehr Geld kann ich somit verstehen. Es ist jedoch der falsche Weg, mit immer höheren Schulden eine immer unerträglichere, illegale Masseneinwanderung zu finanzieren.



Wir müssen deshalb zunächst die Prioritäten anders setzen: Ja, die Kommunen müssen finanziell in der Lage sein, ihre Kindergärten auf Vordermann zu bringen. Um das leisten zu können, müssen wir sie an anderer Stelle massiv entlasten und den Asylwahnsinn beenden.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/geld-fuer-schulen-und-kindergaerten-statt-fuer-neue-asylheime/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 24.5.2023

Unabhängigkeit der Richter stärken: AfD bringt SPD-Gesetzentwurf erneut ein!

Im Jahr 2000 brachte die damals oppositionelle SPD einen Gesetzentwurf ein (Drs. 3/1414), in dem sie anregte, „die Präsidenten der obersten Landesgerichte durch den Landtag“ und „alle anderen Richter durch einen zu bildenden Richterwahlausschuss“ wählen zu lassen. Ziel des Gesetzes war es, „die richterliche Unabhängigkeit zu sichern“.

Die AfD hat diesen Gesetzentwurf nun erneuert und leicht modifiziert ([Drs. 7/13479](#)). Der Landtag wird sich damit am 1. Juni befassen. Dazu erklärt Dr. [Volker Dringenberg](#), rechtspolitischer Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion:



„Es gibt in Deutschland leider Tendenzen einer politisch nicht gänzlich unabhängigen Justiz. Viele Richter urteilen, z.B. zu Corona-Verordnungen und Bußgeldern gegenüber Spaziergängern, auffällig im Sinne der Regierung. Es ist erfreulich, dass die sächsische SPD-Fraktion bereits vor über 20 Jahren gegen dieses Problem vorgehen wollte und vorschlug, das Band zwischen Exekutive und Judikative zu lockern, indem die Präsidenten der obersten Landesgerichte zukünftig vom Landtag gewählt werden sollen.

Die inzwischen an der Regierung beteiligte SPD sollte nun zu ihrem Gesetz stehen. Andernfalls würde der Eindruck entstehen, dass sie die Unabhängigkeit der Justiz nur stärken

wollte, solange sie in der Oppositionsrolle war.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/unabhaengigkeit-der-richter-staerken-afd-bringt-spd-gesetzentwurf-erneut-ein/>

Streit um Grenzkontrollen: Keine halben Sachen! Schuster muss sich gegen Faeser durchsetzen!

Anders als zunächst angekündigt, will CDU-Innenminister Armin Schuster auf Kontrollen an der sächsischen Grenze zu Tschechien verzichten, um so Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) von der Notwendigkeit von Grenzkontrollen zu Polen zu überzeugen.

Dazu erklärt [Sebastian Wippel](#), innenpolitischer Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion:

„Wir dürfen mit der Einführung von Grenzkontrollen zu Polen und Tschechien keinen einzigen Tag mehr warten. Statt sich mit halben Sachen zufriedenzugeben, erwarten wir von Innenminister Schuster klare Kante gegenüber Nancy Faeser, so wie das die CDU-Fraktion in Brandenburg vormacht.

Im letzten Jahr kamen täglich Massen an illegalen Einwanderern mit dem Zug von Prag nach Dresden. Darauf zu hoffen, dass sich diese Situation nicht wiederholt, ist hochgradig naiv. Wenn nur an der Grenze zu Polen kontrolliert wird, nutzen die illegalen Einwanderer einfach eine andere Einreiseroute.



Es ist falsch, wenn Schuster immer nur mit dem Finger in Richtung Bund zeigt. Er hat Grenzkontrollen angekündigt. Nun muss er endlich liefern.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/streit-um-grenzkontrollen-keine-halben-sachen-schuster-muss-sich-gegen-faeser-durchsetzen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 25.5.2023

Linksextremisten schon vor dem „Tag X“ aus dem Verkehr ziehen!

Im Prozess um die Linksextremistin Lina E. soll am 31. Mai das Urteil fallen. Unabhängig vom Ausgang wollen Linksextremisten aus ganz Europa am Samstag danach in Leipzig demonstrieren und kündigen bereits jetzt Anschläge an diesem „Tag X“ an.



Dazu erklärt der sicherheitspolitische Sprecher der sächsischen AfD-Fraktion, [Carsten Hütter](#):

„In ähnlichen Situationen wurden in der Vergangenheit Fußball-Hooligans in Präventivgewahrsam genommen und an der Staats- oder spätestens Stadtgrenze gestoppt. Ein solches Vorgehen erwarte ich nun auch von Innenminister Armin Schuster (CDU) zum Schutz der Leipziger Bürger und Infrastruktur rund um den 3. Juni.“

Linksextremisten, die bereits jetzt in Gewaltphantasien schwelgen, müssen überwacht und rechtzeitig aus dem Verkehr gezogen werden. Sie dürfen Leipzig erst gar nicht erreichen.

Es ist sehr bedauerlich, dass sich Leipzig in den letzten Jahren zur Hochburg Nummer 1 der gewaltaffinen, linken Szene entwickeln konnte. Spätestens jetzt muss Innenminister Schuster aufwachen und den linken Gewalttätern den Kampf ansagen. Der Rechtsstaat darf sich weder von der Letzten Generation noch der Antifa auf der Nase herumtanzen lassen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/linksextremisten-schon-vor-dem-tag-x-aus-dem-verkehr-ziehen/>

Gesetz zur „Wärmeplanung“: Nein zum Heiz-Überwachungsstaat!

Die Bundesregierung will die Bundesländer per Gesetz zur „Wärmeplanung“ verpflichten. Hauptinhalt des Vorhabens: Die Bundesländer bzw. die Kommunen sollen die Daten zu allen Heizungen in jedem Haus sammeln.

Dazu erklärt der sächsische AfD-Fraktionsvorsitzende, [Jörg Urban](#):

„Unsere Bürger müssen so heizen dürfen, wie sie das für sich selbst entschieden haben. Den Staat geht die Heizung des einzelnen Bürgers nichts, aber auch gar nichts an.“

Dass der Staat nun auch noch im Keller herumschnüffeln will und im Zweifelsfall eine Heiz-Polizei aktiv wird, ist eine Vorstellung, die an die DDR und Orwells 1984 erinnert.

Die sogenannte Wärmeplanung wird zu einer unsäglichen Datensammelwut führen und ist das Eintrittstor zum Überwachungsstaat. Die sächsische Regierung darf diesen Unsinn deshalb unter keinen Umständen mitmachen. Um es klar zu sagen: Es handelt sich hier



um ein Gesetz, dessen Umsetzung die Bundesländer kategorisch verweigern sollten.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/gesetz-zur-waermeplanung-nein-zum-heiz-ueberwachungsstaat/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 26.5.2023

Kl. Anfrage: Nur 22 Pflege-Studenten / Ziel von 200 weit verfehlt!

Eine Kleine Anfrage ([Drs. 7/13367](#)) des gesundheitspolitischen Sprechers der sächsischen AfD-Fraktion, [Frank Schaufel](#), hat ergeben: Bisher konnten nur 22 Studenten für eine hochschulische Pflegeausbildung in Sachsen begeistert werden.



AfD-Anfrage: Nur 22 Pflege-Studenten.
Ziel von 200 weit verfehlt!



Insgesamt stünden 110 entsprechende Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Der Wissenschaftsrat empfiehlt jedoch 200. Wissenschaftsminister Sebastian Gemkow (CDU) gibt deshalb offen zu, dass die hochschulische Pflegeausbildung in Sachsen „hinter früheren Erwartungen“ zurückbleibe.

Dazu erklärt Frank Schaufel:

„Unser Ziel muss es sein, dass einige Pflegekräfte einzelne Arztaufgaben neben anderen anspruchsvollen Tätigkeiten übernehmen können. Das ist ihnen allerdings untersagt. Deshalb macht es aktuell keinen Sinn, [Pflege](#) zu studieren.“

Die Regierung hat somit den zweiten Schritt vor dem ersten gemacht. Sobald studierte Pflegekräfte bestimmte Arztaufgaben übernehmen dürfen, wird die hochschulische Pflegeausbildung attraktiv. Zudem würde so die [Pflege](#) im Endeffekt günstiger werden und die medizinische Versorgung in [Pflege](#)-Einrichtungen dürfte sich verbessern.

Meine Kleine Anfrage zeigt, dass die Regierung noch einen langen Weg vor sich hat, um zu einer in sich schlüssigen Pflegepolitik zu kommen. Bisher ist diese Politik ein einziges Desaster!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/kl-anfrage-nur-22-pflege-studenten-ziel-von-200-weit-verfehlt/>



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Landgericht spricht Täter frei

Ludwigshafen-Oggersheim im Oktober 2022: Der 26jährige Somalier Liban M. ersticht wahllos zwei Passanten und hackte in einem Rossmann-Geschäft einem 27jährigen die Hand ab. Während dieser Tat schrie er »Allahu Akbar«. [1]

Heute wurde der Täter wegen Schuldunfähigkeit freigesprochen.

- 1.) Liban M. kam als Asylbewerber über Malta und Dänemark nach Deutschland. Er hätte also nach geltendem Recht kein Anspruch auf Asyl und damit stellt sich schon einmal die Frage: Warum war er noch im Land?
- 2.) Es gibt in den letzten Jahren eine Häufung ähnlich gelagerter Fälle. Die psychiatrische Begutachtung kann ich als Außenstehender gar nicht anzweifeln, aber solche Diagnosen kommen offenbar sehr oft bei Asyl-Zuwanderern vor – aus welchen Gründen auch immer. Das muß als Problem erkannt werden und hier muß die Politik reagieren. Denn es ist die vornehmste Pflicht einer Regierung, die Sicherheit ihrer Bürger zu gewährleisten.
- 3.) Vielleicht mußte die Richterin Mirtha Hütt bei der vorliegenden Diagnose ihr Urteil so sprechen. Insofern bezieht sich meine bei Twitter erfolgte Einordnung des Richterspruchs als »Skandalurteil« weniger auf die Arbeit der Richterin als vielmehr auf die Unzulänglichkeit des geltenden Rechts. In dem Fall ist wieder die Politik gefragt: Angesichts der Zunahme von besonders brutalen Gewalttaten scheinen unsere Gesetze, die aus Friedenszeiten stammen und für eine zivilisierte Gesellschaft bestimmt waren, nicht mehr für eine Gesellschaft im Vorbürgerkriegszustand zu greifen.

Diese Probleme müssen erkannt und klar benannt werden dürfen, damit endlich eine offene



Debatte über den Umgang mit importierter Gewalt geführt werden kann.

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=958752495548400&set=a.599798814777105>

Verschärftes Gesetz geplant: Nein zu Habecks Heiz-Überwachung!

Wirtschaftsminister Habeck bleibt weiterhin stur und versucht nun sogar eine Verschärfung des Heizverbots-Wahnsinns durchzusetzen: Mit dem Gesetzentwurf „für die Wärmeplanung und zur



Dekarbonisierung der Wärmenetze“ werden Tür und Tor zu einer Überwachungsrepublik geöffnet. Eigentümer und Mieter müssen laut den Plänen ihren exakten Heiz- und Stromverbrauch für die vergangenen drei Jahre melden. Die Kommunen sollen eine „Bestandsanalyse“ erstellen, indem sie Daten aus Gebäuderegistern, Grundbüchern, Katasterämtern und Energieausweisen heranziehen.

Die Befürchtungen von Mahnern, dass die autoritären Gesundheitsmaßnahmen der vergangenen Jahre eines Tages aufs „Klima“ übertragen werden könnten, scheinen sich zu bestätigen. Gesundheitsminister Lauterbach forderte schon im Dezember 2020 die Einführung von „Maßnahmen zur

Bewältigung des Klimawandels“, die „analog“ zu den von ihm durchgesetzten Freiheitsbeschränkungen zu betrachten seien. Habeck und Lauterbach sind Überwachungsbrüder im Geiste!

Während SPD und Grüne diese Entwicklung mit immer radikaleren Vorschlägen vorantreiben, eiern Union und FDP herum und stellen sich im entscheidenden Moment stets auf die Seite der Klima-Radikalen. Nur die AfD stellt klar: Wir brauchen Habecks Heiz-Überwachung nicht – weder in der verschärften, noch in der „gemäßigten“ Version. Unsere Bürger sind mündig und müssen selbst entscheiden dürfen, wie sie heizen und wie sie mit ihrer Energieversorgung umgehen. Die AfD bleibt somit der einzige Schutzschirm vor Bevormundung und Klima-Verarmung!

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6548983758465241/>

Trotz grotesker „BILD“-Stimmungsmache: AfD wird immer stärker!

Es sind absurde Schlagzeilen wie diese, die die ganze Fehlentwicklung unserer Medienlandschaft aufzeigen: „Schockierende Zahlen – Warum haben so viele den Schrecken vor der AfD verloren?“, fragt allen Ernstes die „BILD“-Zeitung in einer Überschrift. Bitte was? Nach der Zerstörung unserer einst sicheren Energieversorgung, nach Massenzuwanderung, Messer-Morden und Parallelgesellschaften, nach dem Niedergang unseres Bildungssystem, einer demographischen Katastrophe, Grundrechts-Einschränkungen und Inflationsverarmung soll ausgerechnet die AfD ein „Schrecken“ sein? In welcher Welt leben solche Journalisten – zumal die Journalisten einer Zeitung, die sich immer noch als





vermeintlich bürgernah inszeniert?

Man kann an dieser Stelle nur sagen: Danke für die Unterstützung! Denn mit solchen unsachlichen und grotesken Hetz-Artikeln, die immer mehr Bürger als abwegige Stimmungsmache begreifen, treibt man uns die Wähler erst recht zu. Vor allem aber spüren die Menschen jeden Tag beim Blick in ihren Geldbeutel, dass die politisch korrekte Ideologie uns in eine Sackgasse geführt hat. Deshalb werden wir in den aktuellen Umfragen immer stärker – trotz der primitiven Stimmungsmache zahlreicher Massenmedien!

<https://www.facebook.com/alternativefuerde/photos/a.542889462408064/6541987559164861/>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

Natur und Gesundheit vor der Windkraftlobby schützen! Petition JETZT unterzeichnen!

Bitte unterzeichnen Sie noch heute folgende Petition:



https://epetitionen.bundestag.de/.../Petition_146949.html

Das "Wind-an-Land" Gesetz, im Eilverfahren durchgeboxt durch Habecks Clan- Ministerium gleicht einem Notstandsgesetz und ist einer der schwerste Eingriffe in den Natur- und Artenschutz seit Bestehen der Bundesrepublik.

Zukünftig sollen tausende neue und noch größere Windkraftanlagen im Eilverfahren entstehen. Zwei Prozent der Bundesfläche sollen dabei für Windenergie ausgewiesen werden – mehr als die doppelte Fläche im Vergleich zu heute! Eine Gefahr für Mensch und Natur!

Belange des Natur- und Artenschutzes spielen nur noch eine untergeordnete Rolle. Experten



sehen in dem Gesetz eine Gefahr für die biologische Vielfalt. Selbst Wälder dürfen zukünftig bebaut werden.

Die Abstandsregelungen zu Wohnvierteln werden durch dieses Gesetz ebenfalls gezielt ausgehebelt, mit bisher ungeklärten Folgen für die Gesundheit der Anwohner.

Mit Biegen und Brechen versucht eine von grünen Lobbyisten geleitete Regierung die Folgen ihrer gescheiterten Energiewende dadurch zu kompensieren, dass jetzt mit Biegen und Brechen Strom aus Wind erzeugt wird. Dieser kommt bekanntlich mal mehr und mal weniger stark daher und ist aus diesem Grund keine sichere, geschweige denn bezahlbare Energiequelle für Deutschland.

Stoppen wir gemeinsam diese mutwillige Zerstörung unserer Heimat! Unterstützen Sie deswegen diese Petition von Sandra Liebich, Vorstandsmitglied im AfD Stadtverband Barsinghausen/Wennigsen.

<https://www.facebook.com/DirkBrandesAfD/photos/a.117507605582516/1205331573466775/>

Rezession ist das Produkt grüner Ampel-Politik!

Die deutsche Wirtschaft steckt nach Zahlen des Statistischen Bundesamts in einer Rezession. Dazu erklären die Fraktionsvorsitzenden der AfD im Deutschen Bundestag Alice Weidel und Tino Chrupalla:

Alice Weidel:

„Diese Rezession ist politisch gemacht. Wer die Bürger über hohe Inflation und künstlich verteuerte Energiepreise enteignet und ihnen mitten in der Krise ohne Not weitere schwere Belastungen wie eine konfiskatorische Reform von Grund- und Erbschaftsteuer und das drohende Heizungsverbot aufbürdet, braucht sich über sinkenden Konsum nicht zu wundern. Auch die grüne Politik der Deindustrialisierung zeigt Wirkung: Im verarbeitenden Gewerbe weisen inzwischen alle wichtigen Frühindikatoren ebenfalls nach unten.

Die harten Fakten und Zahlen haben das substanzlose Schönreden und Gesundbeten von Bundeskanzler Olaf Scholz und Wirtschaftsminister Robert Habeck widerlegt. Die Rezession ist da und wird auch weder schnell noch von alleine wieder enden. Die Politik muss jetzt die Weichen für einen Kurswechsel stellen und Bürger und Unternehmen aus ihrem Würgegriff entlassen. Ein erstes wichtiges Signal wäre der ersatzlose Verzicht auf planwirtschaftliche Bürokratiemonster wie Heizungsverbot und Wärmeplanungsgesetz.“

Tino Chrupalla:

„Nicht mangelnde Konsumfreudigkeit der Bürger ist für die Rezession verantwortlich, sondern die Außen- und Energiepolitik der Ampelkoalition. Der verlorene Wohlstand lässt sich durch Tarifierhöhungen nicht dauerhaft zurückgewinnen. Nur eine interessengeleitete Politik, die auf freien und friedlichen Handel setzt, kann zu neuem Aufschwung führen.“

<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1362654037651437/>





Nachrichten aus Deutschland und der Welt

Was steckt hinter dem Pandemievertrag?

<https://multipolar-magazin.de/artikel/who-pandemievertrag>

Soldaten müssen sich weiter gegen Corona impfen lassen

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/143474/Soldaten-muessen-sich-weiter-gegen-Corona-impfen-lassen>

Auch das noch ...

Software gegen Verschwörungstheorien: Schüler aus NRW gewinnen bei "Jugend forscht"

<https://www1.wdr.de/nachrichten/westfalen-lippe/jugend-forscht-nrw-sieger-project-eagle-100.html>

Feriencamp nur für schwarze Kinder: Spiegel bewirbt die neue Rassentrennung

<https://pleiteticker.de/feriencamp-nur-fuer-schwarze-kinder-spiegel-bewirbt-die-neue-rassentrennung/>

Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNq/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipnjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>



Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen

<https://auf1.tv/>

Radio.de – Alternatives, unabhängiges Radio aus Sachsen

<https://www.radio.de/>



Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<https://afd-bautzen.de/stadt-gemeinderaeete/>

PRESSE-ARCHIV

<https://afd-bautzen.de/blaue-post/>

<https://afd-bautzen.de/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen

IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen